sonova
HEAR THE WORLD

Kurzbericht 2024/25

Highlights 2024/25

Sonova Gruppe: Umsatz von CHF 3'865 Mio.

Der konsolidierte Umsatz betrug CHF 3'865.4 Mio., ein Anstieg von 7,6% in Lokalwährungen und von 6,6% in Schweizer Franken. Das organische Wachstum erreichte 6,4% in Lokalwährungen.

Bereinigter EBITA: +7,4% in Lokalwährungen

Der bereinigte EBITA[1)] stieg um 7,4% in Lokalwährungen und um 4,7% in Schweizer Franken auf CHF 807,8 Mio., was einer Marge von 20,9% entspricht.

Gewinn pro Aktie: +10,6% in Lokalwährungen

Sonova erzielte beim bereinigten Gewinn[1)] pro Aktie einen Anstieg um 10,6% in Lokalwährungen und um 7,4% in Schweizer Franken auf CHF 10,81.

Dividende von CHF 4,40 vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2025 eine Dividende von CHF 4,40 pro Aktie vor, was einer bereinigten Ausschüttungsquote[1)] von 41% entspricht.

Bahnbrechende Innovation dank künstlicher Intelligenz

Mit Audéo Sphere™ Infinio hat Phonak das weltweit erste Hörgerät vorgestellt, das mithilfe eines proprietären Chips und durch den Einsatz künstlicher Intelligenz Sprache in Echtzeit von Hintergrundgeräuschen trennt.

Zugang zu Hörversorgung erweitert

Sonova hat sein Ziel erreicht, den Zugang zu Hörversorgung zu erweitern, indem die Anzahl verkaufter Geräte in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen im Vergleich zu 2018/19 um 67% gesteigert wurde.

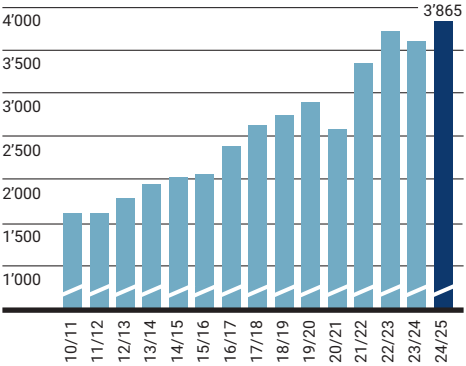
Kennzahlen Sonova Gruppe

in CHF Mio. wenn nichts anderes erwähnt	2024/25	2023/24	Veränderung in Schweizer Franken	Veränderung in Lokalwährungen
Umsatz	3'865,4	3'626,9	6,6%	7,6%
EBITA	749,8	727,0	3,1%	5,9%
EPS (CHF)	9,07	10,08	(10,0%)	(6,9%)
Operativer Free Cash Flow	577,9	539,2	7,2%	
EBITA (bereinigt)[1)]	807,8	771,4	4,7%	7,4%
EPS (CHF) (bereinigt)[1)]	10,81	10,06	7,4%	10,6%

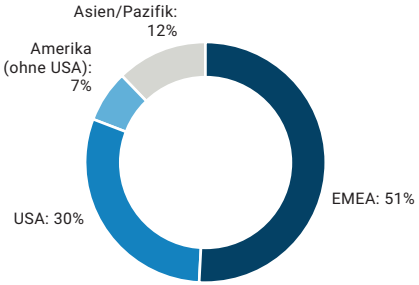
[1)] Non-GAAP-Finanzkennzahl bereinigt um Sondereffekte, inkl. Kosten für Restrukturierungen und Akquisitionen, Posten für Rechtsfälle und Effekte aus Steuerreformen; Einzelheiten finden Sie im Finanzbericht und in der Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» im Geschäftsbericht 2024/25.

Kennzahlen 2024/25

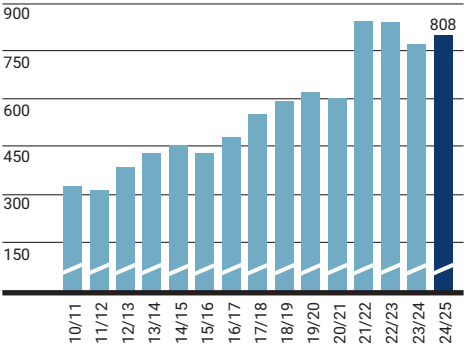
Umsatz in CHF Mio.



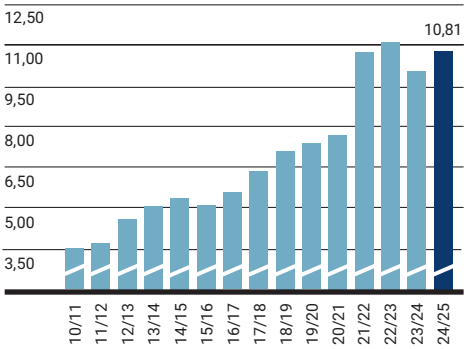
Umsatz nach Regionen in 2024/25



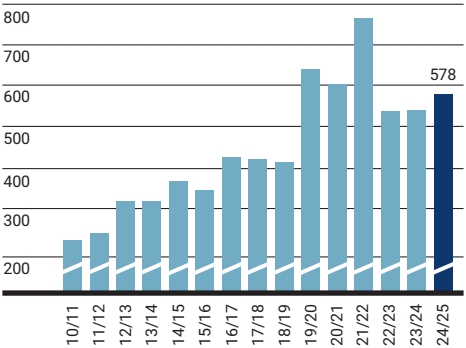
Bereinigter EBITA [1] in CHF Mio.



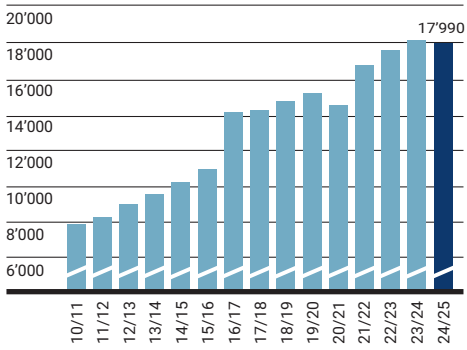
Bereinigter EPS [1] in CHF

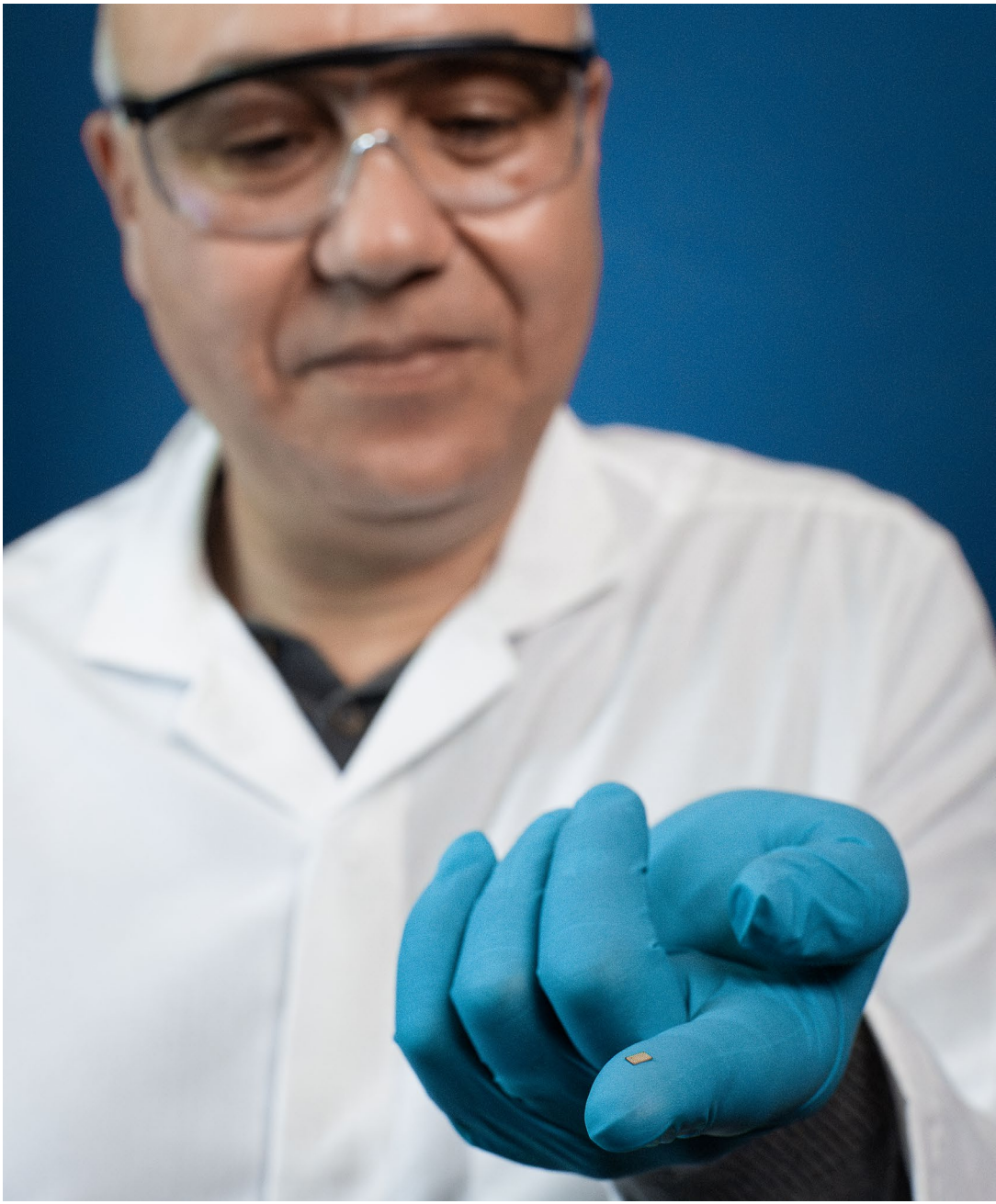


Operativer Free Cash Flow in CHF Mio.



Anzahl Mitarbeitende





Von der Markteinführung des ersten Hinter-dem-Ohr-Hörgeräts im Jahr 1978 bis zur Einführung des DEEPSONIC™ KI-Chips 2024 zeigt sich Sonovas Engagement, das Hörerlebnis für Menschen mit Hörverlust kontinuierlich zu verbessern. Fethi Cherigui aus der R&D Hearing Instruments schätzt Sonovas Bereitschaft in Innovationen zu investieren als echten Wettbewerbsvorteil.

Brief an die Aktionäre

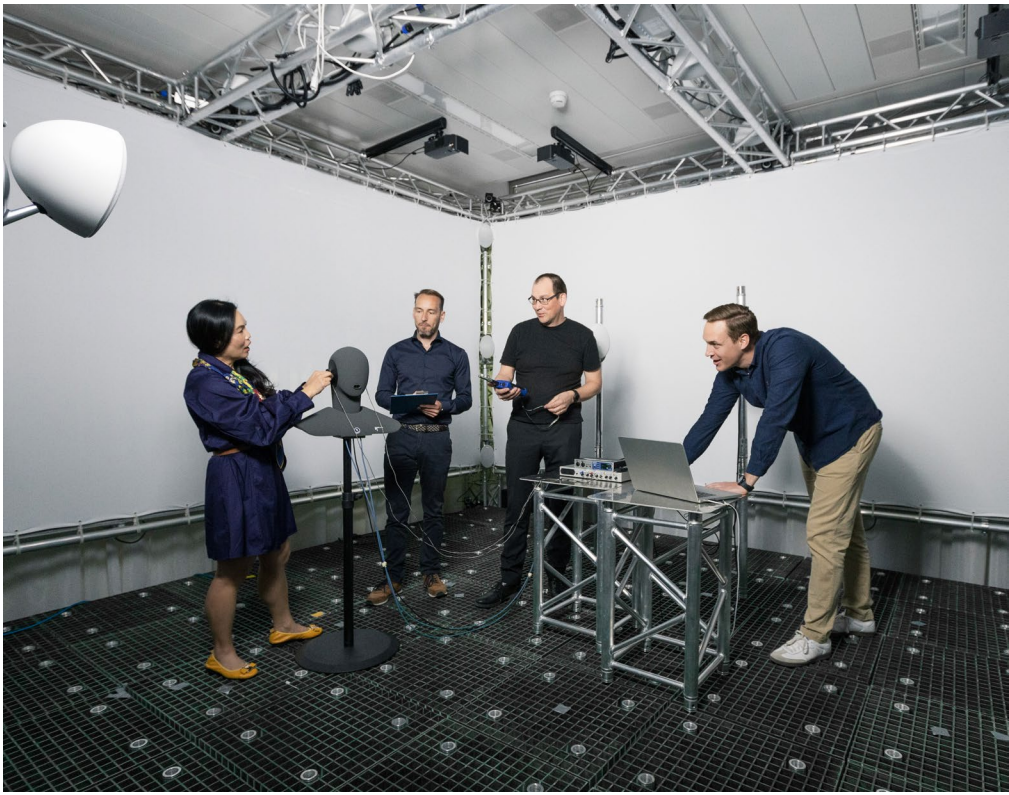
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Sonova erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 ein solides Wachstum. Erfolgreiche Produkteinführungen, zusammen mit Fortschritten in unserer kommerziellen Leistung, haben im Laufe des Jahres zu einer deutlichen Beschleunigung des Umsatz- und Gewinnwachstums geführt. Obwohl ungünstige Wechselkursentwicklungen das ausgewiesene Wachstum in Schweizer Franken beeinträchtigt haben, konnten wir bei der Umsetzung unserer Strategie weitere Fortschritte erzielen. Wir haben unser Produktportfolio weiterentwickelt, unsere Marktpräsenz ausgebaut und unsere operativen und kommerziellen Prozesse kontinuierlich verbessert. Wir sind überzeugt, dass wir auf dieser Wachstumsdynamik aufbauen und erfolgreich ins Geschäftsjahr 2025/26 starten werden.

In diesem Jahr erzielten wir dank der starken Innovationskultur von Sonova wegweisende Fortschritte, die das Hörerlebnis für unsere Kundinnen und Kunden weiter verbessern. Durch unseren fokussierten Ansatz in Forschung und Entwicklung – intern wie auch durch Kooperationen – haben wir unsere lange Tradition als Vorreiter der Hörgeräteinnovation fortgesetzt. Dazu zählen zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Klangqualität, Sprachverständnis und Konnektivität. Die Einführung zweier neuer Plattformen unter unserer Kernmarke Phonak hat den Erfolg dieses Ansatzes erneut unter Beweis gestellt.

Phonak Infinio, ausgestattet mit dem neuen ERA-Konnektivitätschip, wurde im August 2024 eingeführt. Im Vergleich zu ihrem Vorgänger Lumity bietet die Plattform erhebliche Verbesserungen in Bezug auf Klangqualität und Verbindungsstabilität, was zu hoher Kundenzufriedenheit und verringerter Höranstrengung beiträgt. Phonak Audéo Sphere™ Infinio nutzt zudem Künstliche Intelligenz zur Trennung von Sprache von Störgeräuschen in Echtzeit und sorgt so in realen Hörsituationen für ein deutlich besseres Hörerlebnis als Konkurrenzprodukte. Ermöglicht wird dies durch DEEPSONIC™, unserem neuartigen proprietären Deep-Neural-Network-Chip, dem Ergebnis umfangreicher Investitionen und einer Entwicklungsarbeit über mehr als sechs Jahre. Die Plattformen wurden im Markt äusserst positiv aufgenommen. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte waren sie ein Wachstumstreiber in unserem Hörgerätegeschäft und haben dank der zunehmenden Beliebtheit unserer Premiumprodukte die Entwicklung in unserem Audiological-Care-Geschäft unterstützt.

Diese positive Dynamik beweist einmal mehr, dass unsere Strategie entscheidend zu profitablem Wachstum beiträgt. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Kapitel «Strategy & Businesses» in der englischsprachigen Version unseres diesjährigen Geschäftsberichtes.



«Es geht darum, eine Umgebung zu schaffen, in der Menschen ohne Hürden und Hierarchien zusammenarbeiten und innovativ sein können», sagt Volker Kuehnel, der im Team Technology & Integration arbeitet. Er ist der Meinung, dass die Menschen Zeit und Raum brauchen, um «zu denken, zu forschen und auszuprobieren».

(Volker Kuehnel, der Zweite von rechts, arbeitet hier mit einem interdisziplinären Team im Real-Life Lab in Stäfa)

Hörgeräte-Segment

Der Umsatz im Hörgeräte-Segment stieg um 7,5% in Lokalwährungen, primär durch organisches Wachstum. Die erfolgreiche Einführung und die positive Marktresonanz der neuen Plattformen Infinio und Sphere Infinio im August führten zu einem beschleunigten Wachstum sowohl im Hörgeräte- als auch im Audiological-Care-Geschäft im zweiten Halbjahr. Das Consumer-Hearing-Geschäft erzielte in der zweiten Jahreshälfte ebenfalls ein starkes Wachstum, begünstigt durch ein verbessertes Marktumfeld.

Zu den Höhepunkten im Hörgerätegeschäft zählt die Lancierung der Hörgeräte-Plattformen Phonak Infinio und Sphere Infinio im August 2024. Wir tätigten erhebliche Investitionen in unsere bis dato ambitionierteste Markteinführung, darunter ein Flagship-Event in den USA mit über 1'000 teilnehmenden Hörgeräteakustikern. Anschliessend erweiterten wir die Phonak-Produktpalette auf Basis der neuen Plattformen um zusätzliche Leistungsklassen und Bauformen, was zu Marktanteilsgewinnen beitrug. Gleichzeitig hat unsere Marke Unitron das Angebot ihrer Vivante-Plattform um das kleinste und leichteste Hinter-dem-Ohr-Hörgerät (HdO) sowie ein Super Power-Gerät für Personen mit schwerem Hörverlust ergänzt. Mit Ativo hat Unitron zudem ein leistungsstarkes Produkt zu einem erschwinglichen Preis eingeführt.

Unserem Audiological-Care-Geschäft gelang es, anfängliche Herausforderungen zu überwinden und im zweiten Halbjahr eine Wachstumsbeschleunigung sowie Marktanteilsgewinne zu erzielen. Im ersten Halbjahr wurde die Entwicklung durch die geringere Zahl potenzieller Neukunden zu Jahresbeginn sowie durch eine schwächer als erwartete Nachfrage, insbesondere in Europa, gebremst. Zur Steigerung von Wachstum und Profitabilität haben wir daher eine Reihe von Massnahmen eingeleitet, mit dem Fokus auf der Verbesserung des Marketingniveaus und -mixes sowie auf der Optimierung der Betriebsstruktur. Der Geschäftsbereich nutzte zudem die Einführung der innovativen Phonak-Hörgeräte, um die Kundennachfrage zu fördern. Die Summe dieser Initiativen führte zu einer deutlichen Wachstumssteigerung im zweiten Halbjahr.

Das Consumer-Hearing-Geschäft verzeichnete im zweiten Halbjahr ein starkes Wachstum, unterstützt durch die Erholung des globalen Marktes für Unterhaltungselektronik sowie eine günstige Vergleichsbasis. Der Geschäftsbereich hat Fortschritte bei der Umsetzung strategischer Prioritäten erzielt und sich auf jene Premium-Marktsegmente konzentriert, in denen die Marke Sennheiser und deren marktführende Tradition im Bereich hochqualitativer Klangerlebnisse am meisten Anklang finden. Gleichzeitig verbessert das Consumer-Hearing-Geschäft die Profitabilität, indem es die Präsenz in wichtigen Märkten und Vertriebskanälen erhöht und gleichzeitig produktbezogene Kosten optimiert.

Cochlea-Implantate-Segment

Aufgrund starker Verkaufszahlen für neue Systeme verzeichnete das Cochlea-Implantate-Segment einen Umsatzanstieg von 9,5% in Lokalwährungen, was einen gestiegenen Marktanteil widerspiegelt. Upgrade-Verkäufe waren hingegen rückläufig, da viele Implantateträger nach der Einführung der Marvel-Soundprozessoren im Jahr 2021 bereits auf die neueste Technologie umgestiegen sind. Besonders hervorzuheben ist die positive Entwicklung in den USA aufgrund der Effektivitätssteigerung in den Bereichen Vertrieb und bei der Generierung von Kaufinteresse («Lead-Generation»). Hier hilft insbesondere das «Phonak + AB Cochlear Implant Network» bei der Identifikation von Hörgeräteträgern, deren Hörverlust so weit fortgeschritten ist, dass ein Cochlea-Implantat die optimale Lösung bietet. Darüber hinaus wurde das Umsatzwachstum durch die im vorangegangenen Geschäftsjahr eingeführte Lösung zur Fernanpassung unterstützt. Basierend auf der einzigartigen universellen Bluetooth®-Konnektivität «Made For All™» von Phonak können Cochlea-Implantat-Träger an Fernberatungen teilnehmen und ihre Soundprozessoren vom Audiologen ohne Vor-Ort-Termin per Smartphone in Echtzeit anpassen lassen.

Dividendenvorschlag

Der Verwaltungsrat freut sich, der Generalversammlung (GV) im Juni 2025 eine Dividende in Höhe von CHF 4,40 pro Aktie vorzuschlagen, ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht einer bereinigten Ausschüttungsquote von rund 41% und ist im Einklang mit unserer Total Shareholder Return-Strategie, die Sonova damit weiterhin verfolgt. Diese basiert auf einem moderaten Verschuldungsgrad unter Beibehaltung einer gesunden Bilanz.

Nachhaltigkeit (ESG – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Sonova hält weiterhin an ihrem langfristigen Engagement für verantwortungsvolle Praktiken im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) fest und unsere ESG-Strategie intACT ist ein fester Bestandteil der Gesamtstrategie der Gruppe. Bei der Umsetzung konnten wir im Vergleich zum Vorjahr erhebliche Fortschritte erzielen. So haben wir unsere CO_2-Emissionen für Scope 1 bis 3 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/2020 um 24,5% reduziert. Im Einklang mit unseren Bemühungen, den Zugang zu Hörversorgung zu erweitern, konnten wir seit dem Geschäftsjahr 2018/19 die Anzahl verkaufter Geräte in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen um 67% steigern.

Der Frauen-Anteil im oberen Management erhöhte sich im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr von 28,3% auf 30,5%, im mittleren Management von 39,9 auf 41,6%.

Wir bauen Produkte, weil wir wissen, dass es einen Bedarf dafür gibt und weil wir unseren Kunden zuhören. Der Wille, das Problem des Sprachverstehens in lauten Umgebungen zu lösen, hat dazu geführt, ein spezielles Deep Neural Network (DNN) für diesen Zweck zu entwickeln.

Das Team hörte den «Denoising»-Effekt zum ersten Mal, als es dies in der belebten Cafeteria während der Mittagszeit in Stäfa testete. «Das war mein ‹Wow›-Moment, als mir klar wurde, dass wir eine Technologie erfunden haben, die das Leben so vieler Menschen verändern kann», sagt einer der KI-Softwarearchitekten.

Rylee Fosters Weg ist eine bemerkenswerte Geschichte von Widerstandsfähigkeit und Authentizität. Nach einem beinahe tödlichen Autounfall vor drei Jahren trotzte die kanadische Torhüterin allen Widrigkeiten, kehrte auf das Spielfeld zurück und spielt aktuell für Durham Women FC in der englischen FA-Meisterschaft. Mit Sphere Infinio hat sich ihr Hörvermögen deutlich verbessert, so dass sie sich leichter mit Mitspielerinnen und Trainern verständigen kann. «Zum ersten Mal kann ich Sprache leicht verstehen», erzählt sie.

Sonova wird von externen ESG-Ratingagenturen weiterhin konstant hoch bewertet. Laut Sustainalytics belegen wir Platz 1 in der Medizintechnik-Branche; im Ranking des TIME Magazine stehen wir unter den «World's Most Sustainable Companies» an der Spitze der Unternehmen im Gesundheitswesen und insgesamt auf Platz 18. Zudem bleibt Sonova zum elften Jahr in Folge im Dow Jones Sustainability Index vertreten und erhielt von MSCI ein AAA-ESG-Rating.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem englischsprachigen ESG Bericht.

Veränderungen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung

Wie bereits angekündigt, schlägt der Verwaltungsrat an der kommenden GV im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung Änderungen in seiner Zusammensetzung vor. Nach ihrem langjährigen Engagement werden der derzeitige Verwaltungsratspräsident Robert Spoerry, Stacy Enxing Seng und Lukas Braunschweiler nicht zur Wiederwahl kandidieren. Robert Spoerry und Lukas Braunschweiler nähern sich der im Organisationsreglement der Sonova Holding AG festgelegten Altersgrenze. Der Verwaltungsrat nominiert Gilbert Achermann, der auf der GV 2024 als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt wurde, für die Wahl zum Präsidenten und Laura Stoltenberg für die Wahl als neues Mitglied des Verwaltungsrates bei der kommenden GV. Nach einer Übergangsphase im Geschäftsjahr 2024/25 wird der Verwaltungsrat von 10 auf 8 Mitglieder reduziert. Weitere Details finden Sie in der Einladung zur GV. Zudem wird Elodie Carr-Cingari, die über umfassende Erfahrungen im Finanzmanagement verfügt, wie bereits angekündigt im Juli 2025 als CFO der Geschäftsleitung beitreten.

Unser Dank

Unser herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeitenden und ihrem unermüdlichen Einsatz zur Verbesserung des Hörerlebnisses unseres stetig wachsenden Kundenkreises. Sie sind es, die den Erfolg von Sonova in diesem bemerkenswerten Jahr möglich gemacht haben. Wir danken auch unseren Kunden, die wir auf ihrem Weg zu besserem Hören begleiten, sowie den Hörakustikern und Spezialisten, die sie betreuen. Und selbstverständlich danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für das anhaltende Vertrauen in unsere Strategie für ein nachhaltiges, profitables Wachstum.

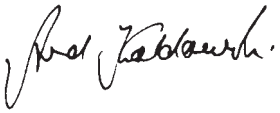
Ausblick

Aufgrund unserer soliden Wachstumsdynamik, unseres gestiegenen Marktanteils, der positiven Marktresonanz für unsere neuen Produkte und der konsequenten Umsetzung unserer Strategie starten wir aus einer starken Position in das neue Geschäftsjahr. Der Ausblick basiert auf der gegenwärtigen Stimmung und den Wachstumstrends im Markt für Hörlösungen sowie auf den derzeit geltenden Zöllen. Er berücksichtigt den jüngsten Rückgang des Konsumentenvertrauens, der insbesondere in den USA zu beobachten war, sowie die damit einhergehende moderate Marktabschwächung in den letzten Monaten.

Dieser Ausblick geht davon aus, dass es keine wesentlichen zusätzlichen Zölle oder andere grössere wirtschaftliche Turbulenzen gibt, die über die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts bereits bekannten hinausgehen.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2025/26 erwartet Sonova einen Anstieg des konsolidierten Umsatzes um 5%–9% und ein Wachstum des EBITA – bereinigt um Sondereffekte, aber einschliesslich Restrukturierungskosten – von 14%–18%, jeweils unter Annahme konstanter Wechselkurse.

Robert Spoerry
Präsident des Verwaltungsrates



Arnd Kaldowski
CEO

Persönliche Botschaft des Präsidenten

Wie bereits mitgeteilt, scheide ich zur kommenden Generalversammlung aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus meinem Amt. Meine langjährige Tätigkeit für das Unternehmen, darunter 14 Jahre als Verwaltungsratspräsident, waren mir eine Ehre und ein Privileg. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären von Herzen für das Vertrauen, das sie mir auf dem gemeinsamen Weg entgegengebracht haben. Sonova ist ein grossartiges Unternehmen mit einer klaren Führungsposition im Markt. Ich bin froh, es mit der Gewissheit zu verlassen, dass es für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Robert Spoerry
Präsident des Verwaltungsrates

Tiffany Wilson, lizenzierte Hörgerätespezialistin bei AudioNova US, welches zum Geschäftsbereich Audiological Care gehört, bestätigt, dass die Möglichkeit, sich ohne störende Hintergrundgeräusche unterhalten zu können, das Leben ihrer Kunden entscheidend verändert.

Finanzbericht

Erfolgreiche Produkteinführungen treiben Umsatzwachstum voran

Die Sonova Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von CHF 3'865,4 Mio., ein Anstieg um 7,6% in Lokalwährungen und 6,6% in Schweizer Franken. Die Beschleunigung in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres ist vor allem auf die erfolgreiche Lancierung der neuen Plattformen Infinio und Sphere Infinio im August zurückzuführen. Beide Plattformen wurden vom Markt sehr gut aufgenommen und trugen zum Wachstum im Hörgeräte- und Audiological-Care-Geschäft bei. Eine Abschwächung des privaten Marktes für Hörgeräte in den USA über die letzten Monate des Geschäftsjahres dämpfte jedoch die Entwicklung des Gesamtmarktes. Das organische Wachstum betrug 6,4%. Akquisitionen, einschliesslich des Gesamtjahreseffektes der im Vorjahr getätigten Akquisitionen, trugen 1,2% zum Umsatzwachstum bei. Die Wechselkursentwicklung wirkte sich negativ aus und reduzierte den Umsatz um CHF 37,7 Mio. und das Wachstum in Schweizer Franken um 1,0 Prozentpunkte.

Solide Entwicklung in allen Regionen trotz gedämpfter Marktentwicklung

Der Umsatz in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) stieg um 7,0% in Lokalwährungen. Das Wachstum wurde durch ein unerwartet schwaches Marktumfeld gebremst. Teils konnte dies durch Marktanteilsgewinne nach der erfolgreichen Einführung der neuen Plattformen im August 2024 sowie durch ergänzende Akquisitionen, insbesondere in Deutschland, ausgeglichen werden.

In den USA stieg der Umsatz um 7,7% in Lokalwährung, unterstützt durch das Hörgeräte-Geschäft, das nach den jüngsten Plattform-Einführungen das Marktwachstum übertraf. Zum Ende des Geschäftsjahres führte die zunehmende Zurückhaltung der Verbraucher aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheit zu einer rückläufigen Nachfrage auf dem privaten Hörgerätemarkt.

Der Umsatz in der Region Amerika (ohne USA) stieg um 10,8% in Lokalwährungen. Dazu trugen die starke Entwicklung des Hörgeräte-Geschäfts in Kanada sowie der weitere Ausbau des Audiological-Care-Netzwerks bei. Brasilien verzeichnete in allen Geschäftsbereichen ein erhebliches Wachstum.

In der Region Asien/Pazifik (APAC) stieg der Umsatz um 8,1% in Lokalwährungen, vor allem aufgrund der starken Entwicklung aller Geschäftsbereiche in Australien, teilweise durch Akquisitionen. In China wurde die Entwicklung des Hörgeräte- und des Audiological-Care-Geschäftes durch die verhaltene Nachfrage beeinträchtigt. Demgegenüber verzeichneten das Cochlea-Implantate- und das Consumer-Hearing-Geschäft ein deutliches Wachstum.

Deutliche Steigerung der Profitabilität im zweiten Halbjahr nach anfänglichen Hürden

Die Gruppe implementierte weitere strukturelle Optimierungsmassnahmen, um im Audiological-Care-Geschäft die Prozesse effizienter zu gestalten und die Profitabilität zu steigern, um die Kostenstruktur zu verbessern und den Standort in Mexiko weiter auszubauen. Die entsprechenden Restrukturierungskosten beliefen sich auf CHF 44,2 Mio. (2023/24: CHF 23,7 Mio.). Die Transaktions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen beliefen sich auf CHF 7,5 Mio. (2023/24: CHF 10,5 Mio.). Zudem entstanden Rechtskosten in Höhe von CHF 6,3 Mio. (2023/24: CHF 10,2 Mio.). Die Auswirkungen von Steuerreformen erhöhten die Ertragssteuern um CHF 49,5 Mio. (2023/24: Reduzierung der Steuern um CHF 39,1 Mio.).

Bereinigte Werte und Wachstumsraten in diesem Finanzbericht klammern die im vorstehenden Absatz aufgeführten Posten aus. Für weitere Details wird auf die Tabelle «Überleitung von Non-GAAP Finanzkennzahlen» im Finanzbericht des vollständigen Geschäftsberichtes 2024/25 verwiesen.

Der ausgewiesene Bruttoertrag belief sich auf CHF 2'784,5 Mio. Der bereinigte Bruttoertrag betrug CHF 2'799,7 Mio., ein Plus von 8,1% in Lokalwährungen bzw. 6,8% in Schweizer Franken. Diese Entwicklung profitierte vom Umsatzanstieg im Hörgerätegeschäft sowie von rückläufigen Komponentenkosten. Die durchschnittlichen Verkaufspreise im Hörgeräte- und Audiological-Care-Geschäft profitierten von den neu lancierten Plattformen, was jedoch durch Preisdruck bei Produkten der älteren Produktgenerationen neutralisiert wurde. Zudem wurde die Entwicklung durch Kosten im Zusammenhang mit dem Hochfahren der Produktion der neuen Produkte und einen ungünstigen Ländermix gebremst. Die bereinigte Bruttomarge belief sich auf 72,4%, ein Anstieg um 0,2 Prozentpunkte in Schweizer Franken bzw. 0,3 Prozentpunkte in Lokalwährungen.

Die ausgewiesenen betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 2'034,7 Mio. (2023/24: CHF 1'883,3 Mio.). Die bereinigten betrieblichen Aufwendungen vor akquisitionsbedingten Abschreibungen stiegen um 8,4% in Lokalwährungen bzw. 7,7% in Schweizer Franken auf CHF 1'991,9 Mio. (2023/24: CHF 1'850,1 Mio.). Der Anstieg ist die Folge von Investitionen in die Einführung der neuen Hörgeräteplattformen im ersten Halbjahr, von erhöhten Kosten für die Generierung von Kaufinteresse («Lead-Generation») im Audiological-Care-Geschäft sowie von steigenden Personalkosten. Dank gezielter Kostensenkungsmassnahmen stiegen die betrieblichen Aufwendungen im zweiten Halbjahr langsamer als der Umsatz.

Die bereinigten Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) vor akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 232,0 Mio. (2023/24: CHF 236,0 Mio.) bzw. 6,0% des Umsatzes (2023/24: 6,5%). Nach dem erfolgreichen Abschluss der parallelen Entwicklung zweier Produktplattformen entspricht dies einer stabilen Entwicklung in Lokalwährungen.

Die bereinigten Kosten für Vertrieb und Marketing vor akquisitionsbedingten Abschreibungen stiegen um 9,6% in Lokalwährungen auf CHF 1'390,0 Mio. Dies entspricht 36,0% des Umsatzes (2023/24: 35,3%) und ist in erster Linie auf erhebliche Produkteinführungskosten sowie auf gestiegene Kosten für die Lead-Generation, Neueröffnungen und Akquisitionen im Audiological-Care-Geschäft zurückzuführen. Die bereinigten Administrationskosten vor akquisitionsbedingten Abschreibungen erhöhten sich um 11,2% in Lokalwährungen auf CHF 370,1 Mio. bzw. 9,6% des Umsatzes (2023/24: 9,2%). Der Anstieg war vor allem höhere IT-Investitionen, steigende Personalkosten und positive Sondereffekte im Vorjahr zurückzuführen. Der bereinigte übrige Ertrag belief sich auf CHF 0,0 Mio. (2023/24: Aufwendungen von CHF 0,6 Mio.).

Getrieben von einem starken Wachstum von 16,6% in Lokalwährungen im zweiten Halbjahr erhöhte sich der bereinigte Betriebsgewinn vor akquisitionsbereinigten Abschreibungen (EBITA) um 7,4% in Lokalwährungen und 4,7% in Schweizer Franken auf CHF 807,8 Mio. (2023/24: CHF 771,4 Mio.). Die bereinigte EBITA-Marge betrug 20,9%, ein Rückgang von 0,4 Prozentpunkten in Schweizer Franken und 0,1 Prozentpunkten in Lokalwährungen. Wechselkursentwicklungen reduzierten den bereinigten EBITA um CHF 20,5 Mio. und die Marge um 0,3 Prozentpunkte. Der ausgewiesene EBITA stieg um 5,9% in Lokalwährungen bzw. 3,1% in Schweizer Franken auf CHF 749,8 Mio. (2023/24: CHF 727,0 Mio.). Die akquisitionsbedingten Abschreibungen beliefen sich auf CHF 57,9 Mio. (2023/24: CHF 57,1 Mio.). Der ausgewiesene Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 691,9 Mio. (2023/24: CHF 669,9 Mio.), ein Anstieg um 6,2% in Lokalwährungen bzw. 3,3% in Schweizer Franken.

Aufgrund gestiegener Kosten für Währungsabsicherungen und bestimmter positiver Sondereffekte im Vorjahr erhöhte sich der Nettofinanzaufwand, einschliesslich des Ergebnisses von assoziierten Gesellschaften, von CHF 22,6 Mio. im Vorjahr auf CHF 39,9 Mio. Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 105,0 Mio. (2023/24: CHF 37,8 Mio.). Die Entwicklung wurde durch die OECD-Vorgaben zum globalen Mindeststeuersatz, der ab 2024 in der Schweiz gilt, beeinflusst. Im Vorjahr haben die Ertragsteuern von Effekten im Zusammenhang mit Steuerreformen und der Aktivierung latenter Ansprüche für steuerliche Verlustvorträge profitiert. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) belief sich auf CHF 9,07, ein Rückgang von 6,9% in Lokalwährungen und 10,0% in Schweizer Franken. Der bereinigte EPS stieg um 10,6% in Lokalwährungen und 7,4% in Schweizer Franken auf CHF 10,81 (2023/24: CHF 10,06).

Hörgeräte-Segment – Erfolgreiche Produkteinführungen führen zu einer Umsatzbeschleunigung

Das Hörgeräte-Segment erzielte einen Umsatz von CHF 3'561,4 Mio., ein Anstieg von 7,5% in Lokalwährungen bzw. 6,4% in Schweizer Franken. Im zweiten Halbjahr beschleunigte sich die Entwicklung, angetrieben durch erfolgreiche Produkteinführungen und eine Erholung des organischen Wachstums im Audiological-Care-Geschäft, wurde jedoch durch ein schwächer als erwartetes Marktumfeld gebremst. Das organische Wachstum betrug 6,1%. Der Beitrag aus Akquisitionen belief sich auf 1,3%, was einem Umsatz von CHF 44,1 Mio. entspricht. Wechselkurseffekte reduzierten den ausgewiesenen Umsatz um CHF 36,1 Mio. bzw. 1,1% in Schweizer Franken.

Das Hörgerätegeschäft verzeichnete einen Umsatz von CHF 1'821,4 Mio., eine Zunahme um 8,5% in Lokalwährungen. Nach der erfolgreichen Einführung der Phonak-Hörgeräteplattformen Audéo Infinio und Audéo Sphere Infinio im August gewann Sonova kontinuierlich Marktanteile, was im zweiten Halbjahr zu einem Wachstum von 9,8% in Lokalwährungen führte. In den letzten beiden Monaten des Geschäftsjahres 2024/25 wurde die Entwicklung durch eine deutliche Abschwächung des privaten Hörgerätemarktes in den USA gebremst, die sich sowohl auf das Volumenwachstum als auch auf die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise auswirkte.

Der Umsatz im Audiological-Care-Geschäft belief sich auf CHF 1'487,5 Mio., ein Anstieg von 6,4% in Lokalwährungen. Das organische Wachstum erreichte 3,3% und stieg im zweiten Halbjahr aufgrund von Massnahmen zur Steigerung von Wachstum und Profitabilität auf 5,3%. Es blieb weiterhin schwierig, Kunden davon zu überzeugen, ein Fachgeschäft aufzusuchen und eine Kaufentscheidung zu treffen, was zu höheren Kosten für die Lead-Generation führte. Akquisitionen (einschliesslich des Gesamtjahreseffekts der Akquisitionen des Vorjahres) steigerten den Umsatz um 3,1%.

Der Umsatz im Consumer-Hearing-Geschäft stieg um 6,4% in Lokalwährungen und erreichte CHF 252,5 Mio. Einen wichtigen Beitrag leistete das zweistellige Wachstum in der zweiten Jahreshälfte, das von der Erholung des globalen Marktes für Unterhaltungselektronik und einer günstigen Vergleichsbasis profitierte. Der Geschäftsbereich erzielte weitere Fortschritte bei der Umsetzung strategischer Prioritäten, indem er sich auf das Premium-Marktsegment konzentrierte, seine Profitabilität durch erhöhte Präsenz in wichtigen Märkten und Vertriebskanälen steigerte und produktbezogene Kosten optimierte.

Der ausgewiesene EBITA im Hörgeräte-Segment erreichte CHF 721,4 Mio., ein Anstieg um 5,5% in Lokalwährungen. Der bereinigte EBITA stieg um 6,5% in Lokalwährungen auf CHF 764,9 Mio. Dies entspricht einer Marge von 21,5% (2023/24: 22,0%). Unter Ausklammerung der ungünstigen Wechselkursentwicklung sank die bereinigte EBITA-Marge im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte, verbesserte sich jedoch im zweiten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozentpunkte.

Cochlea-Implantate-Segment – Weiterer Ausbau der Marktanteile

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 303,9 Mio., ein Anstieg von 9,5% in Lokalwährungen bzw. 9,0% in Schweizer Franken. Dies war in erster Linie auf den starken Anstieg von 16,3% in Lokalwährungen bei den Verkaufszahlen neuer Systeme zurückzuführen und deutet auf Marktanteilsgewinne hin. Das Umsatzwachstum profitierte zudem von der im vorangegangenen Geschäftsjahr eingeführten Lösung zur Fernanpassung. Das US-Geschäft entwickelte sich aufgrund der Effektivitätssteigerung im Vertrieb und bei der Lead-Generation äusserst positiv. Der Umsatz mit Upgrades und Zubehör sank um 3,9% in Lokalwährungen, da viele Implantateträger nach der Einführung der Marvel-Soundprozessoren im Jahr 2021 bereits auf die neueste Technologie umgestiegen sind.

Der ausgewiesene EBITA im Cochlea-Implantate-Segment belief sich auf CHF 28,4 Mio. Der bereinigte EBITA betrug CHF 42,8 Mio. (2023/24: CHF 35,1 Mio.), was einer Marge von 14,1% entspricht (2023/24: 12,6%). Ungünstige Veränderungen im Ländermix belasteten die Bruttomarge, was jedoch durch eine strikte Kontrolle der Betriebskosten mehr als ausgeglichen werden konnte. Unter Ausklammerung der ungünstigen Wechselkursentwicklung stieg die bereinigte EBITA-Marge um 1,8 Prozentpunkte.

Cash flow

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 793,7 Mio. (2023/24: CHF 753,3 Mio.). Das Wachstum des Gewinns vor Steuern in Schweizer Franken wurde durch ungünstige Währungsentwicklungen gebremst. Der Mittelabfluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens sank im Vergleich zum Vorjahr. Die Auswirkungen steigender Forderungen und Warenvorräte wurden durch höhere Verbindlichkeiten aufgrund laufender Initiativen zur Verbesserung der Zahlungsfristen mehr als ausgeglichen. Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen betrugen CHF 136,0 Mio. (2023/24: CHF 127,4 Mio.). Zusammen mit höheren Ertragssteuern resultierte ein operativer Free Cash Flow von CHF 577,9 Mio. (2023/24: CHF 539,2 Mio.).

Der Mittelabfluss für Akquisitionen belief sich auf CHF 77,3 Mio. (2023/24: CHF 101,6 Mio.) und spiegelt die weitere Expansion des Audiological-Care-Netzwerks durch Akquisitionen wider, hauptsächlich in Australien, Kanada und Deutschland. Insgesamt ergab sich ein Free Cash Flow von CHF 500,5 Mio. (2023/24: CHF 437,6 Mio.). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von CHF 401,8 Mio. beinhaltet hauptsächlich die Dividendenzahlung von CHF 256,2 Mio. sowie die Rückzahlung von Leasingverpflichtungen in Höhe von CHF 73,3 Mio.

Bilanz

Die flüssigen Mittel stiegen auf CHF 686,9 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2023/24: CHF 513,6 Mio.) Das Nettoumlaufvermögen stieg auf CHF 165,0 Mio. (Ende des Geschäftsjahres 2023/24: CHF 93,2 Mio.), was auf höhere Forderungen und Warenvorräte zurückzuführen ist, die teilweise durch den Anstieg der Verbindlichkeiten ausgeglichen wurden. Das investierte Kapital blieb mit CHF 3'824,1 Mio. gegenüber CHF 3'850,9 Mio. am Ende des Geschäftsjahres 2023/24 stabil.

Das Eigenkapital der Gruppe in Höhe von CHF 2'684,6 Mio. entspricht einem Eigenfinanzierungsgrad von 45,3% (Ende des Geschäftsjahres 2023/24: 43,0%). Die Nettoverschuldung sank auf 1'139,5 Mio. gegenüber CHF 1'359,5 Mio. per Ende 2023/24. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA lag nach 1,5x Ende März 2024 bei 1,2x und damit innerhalb des von Sonova angestrebten Zielkorridors von 1,0-1,5x. Die Rendite auf das investierte Kapital (ROCE) betrug 18,0% (2023/24: 17,7%).

Konzernjahresrechnung

Konzernerfolgsrechnung

in CHF Mio.	2024/25	2023/24
Umsatz	**3'865,4**	**3'626,9**
Herstellkosten der verkauften Produkte	(1'080,9)	(1'016,5)
Bruttoertrag	**2'784,5**	**2'610,4**
Forschung und Entwicklung[1)]	(235,1)	(239,0)
Vertrieb und Marketing[1)]	(1'465,1)	(1'346,0)
Administration	(392,6)	(354,9)
Übriger Ertrag	0,2	0,0
Übriger Aufwand	0,0	(0,6)
Betriebsgewinn (EBIT)[2)]	**691,9**	**669,9**
Finanzertrag	6,8	12,3
Finanzaufwand	(52,1)	(39,2)
Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, netto	5,4	4,4
Gewinn vor Steuern	**652,0**	**647,3**
Ertragssteuern	(105,0)	(37,8)
Gewinn nach Steuern	**547,0**	**609,5**
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	540,5	601,0
Minderheitsanteile	6,4	8,5
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	9,07	10,08
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	9,04	10,05

[1)] Inklusive akquisitionsbedingte Abschreibungen in Forschung und Entwicklung von CHF 1,5 Mio. (Vorjahr CHF 1,5 Mio.) und in Vertrieb und Marketing von CHF 56,3 Mio. (Vorjahr CHF 55,6 Mio.). EBITA (Betriebsgewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Erfolg von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen) beträgt CHF 749,8 Mio. (Vorjahr CHF 727,0 Mio.).

[2)] Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Konzerngesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	2024/25	2023/24
Gewinn nach Steuern	**547,0**	**609,5**
Sonstiges Ergebnis		
Versicherungsmathematischer (Verlust)/Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto	4,1	13,2
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Resultat aus Leistungsprimatsplänen, netto	(0,6)	(2,3)
Total der Positionen ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	**3,5**	**10,9**
Umrechnungsdifferenzen	(79,9)	(79,4)
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	4,1	5,0
Total der Positionen mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	**(75,8)**	**(74,4)**
Sonstiges Ergebnis, netto nach Steuern	**(72,3)**	**(63,5)**
Gesamtergebnis	**474,7**	**546,0**
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	468,2	537,8
Minderheitsanteile	6,5	8,2

Konzernbilanz

Aktiven in CHF Mio.	**31.3.2025**	**31.3.2024**
Flüssige Mittel	686,9	513,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere kurzfristige Finanzanlagen	589,1	549,0
Warenvorräte	468,5	435,6
Andere kurzfristige operative Forderungen und Ertragssteuerforderungen	166,8	154,3
Total Umlaufvermögen	**1'911,3**	**1'652,4**
Sachanlagen	379,6	380,2
Nutzungsrechte an Vermögenswerten	238,0	269,6
Immaterielle Anlagen	2'984,6	3'038,6
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	18,6	19,2
Übrige langfristige Finanzanlagen und operative Forderungen	71,4	67,2
Guthaben aus Vorsorgeplänen	19,7	16,8
Latente Steuerguthaben	301,0	347,8
Total Anlagevermögen	**4'012,9**	**4'139,4**
Total Aktiven	**5'924,2**	**5'791,8**

Passiven in CHF Mio.	**31.3.2025**	**31.3.2024**
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	373,8	18,8
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	68,7	74,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	269,0	202,4
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	176,3	211,0
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	117,4	123,6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	376,4	379,6
Kurzfristige Rückstellungen	118,5	128,3
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**1'500,1**	**1'137,9**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'205,8	1'576,1
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	179,9	204,8
Langfristige Rückstellungen	66,6	80,5
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	146,0	158,0
Verbindlichkeiten aus Vorsorgeplänen	14,8	13,9
Latente Steuerverbindlichkeiten	126,3	129,4
Total langfristige Verbindlichkeiten	**1'739,5**	**2'162,5**
Total Fremdkapital	**3'239,6**	**3'300,4**
Eigenkapital	**2'684,6**	**2'491,3**
Total Passiven	**5'924,2**	**5'791,8**

Konzernmittelflussrechnung

in CHF Mio.	2024/25	2023/24
Gewinn vor Steuern	**652,0**	**647,3**
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sach- und immateriellen Anlagen und an Nutzungsrechten an Vermögenswerten	248,5	246,2
Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	3,6	0,8
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, netto	(5,4)	(4,4)
Abnahme langfristige Rückstellungen und langfristige Vertragsverbindlichkeiten	(20,4)	(28,8)
(Finanzertrag)/-aufwand, netto exkl. Geldfluss aus Absicherung von Fremdwährungen und Wechselkurs(gewinnen)/-verlusten	23,0	17,3
Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungen	20,4	22,8
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	16,5	(17,2)
Bezahlte Ertragssteuern	(99,0)	(74,6)
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	**839,1**	**809,4**
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(52,1)	(22,0)
Zunahme Warenvorräte	(35,9)	(19,0)
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70,9	11,7
Übrige, netto	(28,3)	(26,8)
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	**793,7**	**753,3**
Investitionen in Sachanlagen	(89,8)	(85,3)
Investitionen in immaterielle Anlagen	(47,8)	(43,3)
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbener flüssige Mittel)	(77,3)	(101,6)
Übrige, netto	2,2	(3,8)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**(212,7)**	**(234,0)**
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(0,9)	
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	(73,3)	(75,1)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien, netto	(38,1)	(31,5)
Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Sonova Holding AG	(256,2)	(274,1)
Übrige, netto	(33,3)	(34,7)
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**(401,8)**	**(415,3)**
Umrechnungsverluste auf flüssige Mittel	(5,9)	(4,3)
Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel	**173,3**	**99,7**
Stand flüssige Mittel am Anfang des Berichtsjahres	513,6	413,9
Stand flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	**686,9**	**513,6**

Nachweis über die Veränderung des Konzerneigenkapitals

in CHF Mio.

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar					
	Aktien-kapital	Gewinn-reserven	Umrech-nungs-differenzen	Eigene Aktien	Minder-heits-anteile	Total Eigen-kapital
Stand 1. April 2023	**3,1**	**3'176,6**	**(538,2)**	**(429,0)**	**18,9**	**2'231,4**
Gesamtergebnis		611,9	(74,1)		8,2	546,0
Kapitalreduktion – Aktien-rückkaufprogramm	(0,1)	(421,4)		421,5		
Aktienbasierte Vergütungen		8,2		19,7		27,9
Verkauf eigener Aktien[1)]		(14,8)		35,3		20,5
Kauf eigener Aktien				(51,3)		(51,3)
Dividendenausschüttung		(274,1)			(8,2)	(282,3)
Erwerb von Minderheiten		(3,4)	0,5		2,0	(0,9)
Stand 31. März 2024	**3,0**	**3'082,9**	**(611,7)**	**(3,8)**	**20,9**	**2'491,3**
Stand 1. April 2024	**3,0**	**3'082,9**	**(611,7)**	**(3,8)**	**20,9**	**2'491,3**
Gesamtergebnis		544,0	(75,9)		6,5	474,7
Aktienbasierte Vergütungen		4,3		15,4		19,6
Verkauf eigener Aktien[1)]		(20,3)		50,1		29,8
Kauf eigener Aktien				(67,3)		(67,3)
Dividendenausschüttung		(256,2)			(7,4)	(263,6)
Stand 31. März 2025	**3,0**	**3'354,8**	**(687,6)**	**(5,6)**	**20,0**	**2'684,6**

[1)] Im Zusammenhang mit langfristigen aktienbasierten Vergütungen.

Jahresrechnung der Sonova Holding AG

Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	2024/25	2023/24
Ertrag		
Beteiligungsertrag	483,0	470,8
Finanzertrag	29,0	26,9
Total Ertrag	**512,0**	**497,7**
Aufwand		
Verwaltungs- und sonstiger Aufwand	(10,7)	(10,1)
Abschreibungen und Amortisationen	(0,1)	(12,8)
Finanzaufwand	(53,1)	(49,5)
Direkte Steuern	(0,2)	(0,5)
Total Aufwand	**(64,1)**	**(72,9)**
Jahresgewinn	**447,9**	**424,8**

Bilanz

Aktiven in CHF Mio.	31.3.2025	31.3.2024
Flüssige Mittel	73,8	3,8
Finanzanlagen	75,0	0,0
Übrige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	12,0	73,8
Aktive Rechnungsabgrenzungen und übrige Forderungen gegenüber Dritten	0,5	0,3
Total Umlaufvermögen	**161,4**	**77,9**
Finanzanlagen gegenüber Dritte	1,2	1,6
Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften	1’798,3	1’704,7
Beteiligungen	448,1	435,0
Total Anlagevermögen	**2’247,6**	**2’141,3**
Total Aktiven	**2’408,9**	**2’219,2**

Passiven in CHF Mio.	**31.3.2025**	**31.3.2024**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0,3	0,2
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4,8	4,8
Anleihen	358,6	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2,5	2,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	14,8	11,0
Total kurzfristiges Fremdkapital	**381,0**	**18,1**
Anleihen	1'150,0	1'512,3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	(0,7)	0,1
Total langfristiges Fremdkapital	**1'149,3**	**1'512,4**
Total Fremdkapital	**1'530,3**	**1'530,5**
Aktienkapital	3,0	3,0
Gesetzliche Gewinnreserve	1,8	1,8
Eigene Aktien	(5,6)	(3,8)
Gewinnvortrag	431,6	262,9
Jahresgewinn	447,9	424,8
Total Eigenkapital	**878,6**	**688,8**
Total Passiven	**2'408,9**	**2'219,2**

Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 10. Juni 2025:

in CHF Mio.	**31.3.2025**
Vortrag vom Vorjahr	431,6
Jahresgewinn	447,9
Total Bilanzgewinn	**879,5**
Dividendenausschüttung[1)]	(262,3)
Vortrag auf neue Rechnung	**617,2**

[1)] Falls die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird pro Namenaktie von CHF 0,05 nominal eine Bruttodividende von CHF 4,40 zur Auszahlung kommen (Vorjahr: CHF 4,30).

Kontakte:

Investor Relations
Thomas Bernhardsgrütter
Telefon +41 58 928 33 44
E-mail thomas.bernhardsgruetter@sonova.com

Media Relations
Karl Hanks
Telefon +41 58 928 33 23
E-mail karl.hanks@sonova.com

Finanzkalender

10. Juni 2025
Generalversammlung der
Sonova Holding AG

14. November 2025
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse
per 30. September 2025

18. Mai 2026
Veröffentlichung der Jahresergebnisse
per 31. März 2026

16. Juni 2026
Generalversammlung der
Sonova Holding AG

Finanzinformationen
Unternehmens- und Ad-hoc-Nachrichten
Geschäftsberichte
Halbjahresberichte
IR-Präsentationen
www.sonova.com/de/investoren

Informationen zur Generalversammlung
Einladung/Traktandenliste
Präsentation der Generalversammlung
Protokoll der Generalversammlung
www.sonova.com/de/generalversammlung

Elektronischer Informationsservice
IR-Newsservice
www.sonova.com/de/services-und-kontakte

Sonova Holding AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33
Fax +41 58 928 33 99
E-mail ir@sonova.com
Website www.sonova.com

Das Titelbild zeigt DEEPSONIC™, unseren dedizierten KI-Chip zur Trennung von Sprache aus Störgeräuschen in Echtzeit, der Teil unserer neuesten Plattform Phonak Audéo Sphere Infinio ist.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonovas Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Der Name Sonova, Produktnamen und Logos sind eingetragene Marken von Sonova.

Sennheiser™ ist eine eingetragene Marke von Sennheiser electronic GmbH & Co. KG und deren Verwendung erfolgt unter Lizenz von Sonova.

Unsere Hauptmarken

Lizenzierte Marke